

Genese des Verfahrens einer möglichen Umbenennung der Agnes-Miegel-Straße

Ratssitzung am 21. September 2010 (Drucksache 1616/10)

Der Rat hat den Antrag der BIBS-Fraktion zunächst an den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft AfKW zur inhaltlichen Diskussion weiterverwiesen. Eine Mitteilung dazu wurde von der Verwaltung im AfKW eingebracht.

Sitzung des AfKW am 5. November 2010 (Drucksache 11256/10)

Der AfKW vertrat einstimmig die Auffassung, dass eine Würdigung der Person Agnes Miegel durch eine Straßenbenennung aufgrund ihrer Haltung zum Nationalsozialismus nicht angemessen ist. Gleichzeitig hat der AfKW beschlossen, die Angelegenheit vor einer erneuten Behandlung im Rat noch einmal an den Stadtbezirksrat zur Meinungsbildung zu überweisen, u.a. auch zur Erörterung von mit einer evtl. Umbenennung verbundenen Kosten/Gebühren.

Sitzung des Stadtbezirksrates am 3. Februar 2011 (Drucksache 11449/11)

Im Stadtbezirksrat wurde eine mögliche Umbenennung kontrovers diskutiert. Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

Mitteilung außerhalb von Sitzungen an den Rat und den Stadtbezirksrat durch das Dezernat für Kultur und Wissenschaft vom 21. Februar 2011 (Drucksache 11535/11):

Zur Vorbereitung auf die Ratssitzung am 31. Mai 2011 wurde Herr Prof. Dr.h.c. Gerd Biegel gebeten, eine gutachterliche Dokumentation zur Straßenbenennung nach Agnes Miegel in Braunschweig zu erstellen.

Mitteilung außerhalb von Sitzungen durch das Dezernat für Kultur und Wissenschaft vom 20. Mai 2011 (Drucksache 11723/11).

Die Mitteilung diente der Veröffentlichung des Gutachtens zur „Straßenbenennung nach Agnes Miegel in Braunschweig“ von Prof. Dr.h.c. Gerd Biegel. Die gutachterliche Dokumentation soll als Grundlage für die Entscheidungsfindung einer möglichen Umbenennung dienen.

Ratssitzung am 31. Mai 2011

Der Rat nahm folgenden Antrag der CDU-Fraktion (**Drucksache 1860/11**) an.

„Die Entscheidung über eine mögliche Umbenennung der Agnes-Miegel-Straße erfolgt nach Inkrafttreten der neuen Kommunalverfassung am 1. November 2011 durch den Stadtbezirksrat 211 Stöckheim-Leiferde. Der Stadtbezirksrat wird gebeten, dabei das Ergebnis der gutachterlichen Dokumentation zur „Straßenbenennung nach Agnes-Miegel in Braunschweig“ des Instituts für Braunschweigische Regionalgeschichte an der TU Braunschweig bei seiner Entscheidung zu berücksichtigen.“

Der Antrag der BIBS-Fraktion (**Drucksache 1764/11** - Grundsatzbeschluss: „Die Agnes-Miegel-Straße wird umbenannt“) wurde ebenso abgelehnt wie der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (**Drucksache 1872/11** - Ergänzungsbeschluss zum Antrag der CDU-Fraktion: „Der Rat schließt sich inhaltlich der im Ausschuss für Kultur und Wissenschaft am 5. November 2010 einstimmig vertretenen Auffassung an, dass vor dem Hintergrund der Haltung Agnes Miegels zum Nationalsozialismus eine Würdigung dieser Person durch die Benennung einer Straße nicht angemessen ist.“).